

Jahresbericht 2017
Rapport annual 2017
Rapporto annuale 2017



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Übersetzung Übersetzungsdienst der Standeskanzlei

Translaziun Servetsch da translaziuns da la chanzlia chantunala

Traduzione Servizio traduzioni della Cancelleria dello Stato

Romanisch Ursina Saluz

Italianisch Renata Zala

Umschlagseite grafikcontainer.ch

Inhalt

Das Wichtigste in Kürze	4
Vorbemerkung	5
Erwerbung	6
Formal- und Sacherschliessung	8
Benutzung	9
AV-Medienportal	11
IT	12
Öffentlichkeitsarbeit	13
Bibliotheksbeauftragte	16
Pastoralbibliothek 2017	17

Cuntegn

Il pli impurtant en furma concisa	19
Cataloghisaziun formala e tematica	23
Utilisaziun	24
Tecnologias d'infurmaziun (TI)	27
Lavur da publicitad	28
Incumbensada da las bibliotecas	31
Biblioteca pastorala 2017	32

Indice

L'essenziale in breve	34
Osservazione preliminare	35
Acquisizioni	36
Catalogazione formale e settoriale	38
Consultazione	39
Portale audiovisivo	41
IT	42
Pubbliche relazioni	43
Incaricata delle biblioteche	46
Biblioteca pastorale	47

Das Wichtigste in Kürze (Petronella Däscher)

Zu den wichtigsten Themen und Ereignissen in der Kantonsbibliothek im Jahr 2017 gehören:

- Der Bibliotheksbetrieb mit einem Zuwachs an 5'454 Medieneinheiten, 65'071 Ausleihen und 152 Teilnehmerinnen, die SAB-Weiterbildungskurse besucht haben
- Der Umzug von 1'255 Laufmeter Medien vom Magazin der Kantonsbibliothek in das Kulturgüterschutzdepot Münzweg, das sich im 2. Untergeschoss der Mediothek der Bündner Kantonsschule befindet
- Das Angebot der Enzyklopädie des Märchens, die nun online über den Bibliothekskatalog zur Verfügung steht
- Der kostenlose Online-Zugang zu den Zeitschriftenarchiven Springer, Oxford, De Gruyter und Cambridge, die vom Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken als Nationallizenzen bereitgestellt werden
- Die Erschliessung der Medien im Bibliotheksverbund BGR ab 1. Mai nach dem Regelwerk *Resource Description and Access (RDA)*
- Die RDA-Schulung für alle interessierten Teilnehmenden des BGR-Verbundes
- Der Austritt der Bibliothek der Pädagogischen Hochschule aus dem Bibliotheksverbund BGR
- Die Umsetzung der neuen Web-Präsenz für die Webseiten der Kantonsbibliothek
- Die Erneuerung der textilen Bodenbeläge im Erdgeschoss und die Umsetzung des Lichtkonzeptes im Freihandbereich
- Die 33 Führungen, 7 Ausstellungen und 26 Anlässe, die wir anbieten konnten, insbesondere die Teilnahme an den Churer Alpensagen- und Märchentagen

Vorbemerkung (Petronella Däscher)

In einer Situation, in der der Informationsraum durch das Web eine vollständige Entgrenzung erfahren hat, ist es wichtig, die Relevanz der Bibliotheken für die Nutzerinnen und Nutzer wissenschaftlicher Information neu zu definieren. Die Kantonsbibliothek Graubünden setzt vor dem Hintergrund dieses Wandels, der für die Bibliotheken durch die digitale Transformation des Wissens bestimmend geworden ist, viel daran, innovative Dienstleistungen und Produkte anzubieten und damit die Kantonsbibliothek Graubünden als leistungsfähige Partnerin für wissenschaftlich arbeitende Institutionen aber ebenso als Trägerin des kulturellen Bündner Gedächtnisses neu zu positionieren.

Alle Bibliotheken sind von dieser Entwicklung betroffen. Den Schwerpunkt eines attraktiven, bibliothekarisch betreuten Angebots gilt es mit Gestaltungsmaßnahmen zu ergänzen, die die Bibliothek zu einem dritten Ort machen. Dies gelingt durch vielfältige Veranstaltungen für ein vielseitig interessiertes Publikum, so dass die Bibliothek keine reine „Hol- und Bring-Institution“ mehr ist, sondern ein Ort, an dem man sich gerne aufhält und sich mit anderen austauscht. Austausch ist auch im Bibliothekswesen von zentraler Bedeutung, um Ressourcen gemeinsam zu pflegen, Synergien zu nutzen und damit ein noch attraktiveres und breiteres Angebot zu ermöglichen.

Im vergangenen Jahr wurde das audiovisuelle Medienportal weiter ausgebaut, wertvolle Bücher für den e-rara-Katalog digitalisiert und mehrere historische Zeitungen ins digitale Zeitschriftenportal aufgenommen. Die Mitarbeitenden haben sich mit Weiterbildungskursen in die neuen internationalen Katalogisierungsregeln eingearbeitet und katalogisieren neu nach dem Regelwerk RDA (Resource Description and Access). 1'255 Laufmeter Medien aus dem Kulturgüterschutzmagazin der Kantonsbibliothek Graubünden konnten im Herbst vom Magazin im Karlihof in das neue Kulturgüterschutz-Magazin, das sich unter der Mediothek der Bündner Kantonsschule befindet, ausgelagert werden. Die Kantonsbibliothek ist mit den verschiedenen Nutzungszonen ein Ort zum Verweilen geworden. Die Besucherzahl hat stark zugenommen. Dies ist auch den vielfältigen Veranstaltungen zu verdanken, die rege genutzt und geschätzt werden. Die Benutzung einer Bibliothek hängt nicht nur von den digitalen Services ab, sondern davon, wie attraktiv sich die Bibliotheken ihren Kunden als Ort präsentieren. Gerade im digitalen Umfeld ist dies notwendig, um am Markt bestehen zu bleiben.

Andri Janett und Thomas Graf haben im Verlauf des Jahres ihre Tätigkeit an der Kantonsbibliothek beendet. Im Gegenzug konnte Nadine Wallaschek für die Stelle der wissenschaftlichen Mitarbeiterin und stellvertretenden Leiterin gewonnen werden. Die vorgängig erwähnten Aktivitäten und die notwendigen Arbeiten im Alltagsgeschäft, die unerwähnt blieben aber dennoch wichtig für einen gut funktionierenden Betrieb sind, können nur dank dem Engagement und dem Einsatz der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter während des ganzen Jahres ermöglicht werden. Dafür möchte ich mich bei dieser Gelegenheit ganz herzlich bedanken.

Erwerbung (Helen Peterhans)

Die Medienbeschaffung wurde 2017 grösstenteils im Kanton Graubünden getätigt, wobei mit dem lokalen Buchhandel, den Verlagen, den Institutionen und mit vielen Einzellieferanten zusammengearbeitet wurde. Dieses den ganzen Kanton umspannende Netz an Partnern trägt dazu bei, den Sammelauftrag Raetica zu erfüllen. Die gesamten Buchbinderaufträge wurden ebenfalls kantonal vergeben.

2017 fand eine leichte Verlagerung bei der Verteilung des Medienbudgets von herkömmlichen Medien zu digitalen Medien statt. Neben dem Kauf von einzelnen e-books steht neu auch die „Enzyklopädie des Märchens“ online zur Verfügung. Eine weitere Neuerung ist der Zugang zu den Zeitschriftenarchiven vier wissenschaftlicher Verlage (Springer, Oxford, De Gruyter, Cambridge), die vom Konsortium der Schweizer Hochschulbibliotheken als Nationallizenzen bereitgestellt werden.

Interne und externe Fachreferentinnen und Fachreferenten sorgen für ein attraktives und aktuelles Angebot im Rahmen der allgemeinen Prinzipien für das Sammlungsprofil der Kantonsbibliothek Graubünden. Anschaffungsvorschläge von Benutzerinnen und Benutzern sind ebenfalls Teil des Bestandaufbaus, sofern sie dem Profil entsprechen.

Erwerbung nach Sachgruppen, in Franken	2017	2016
Periodika und Fortsetzungen aus allen Sachgebieten	58'511	56'229
Raetica	36'353	40'411
Belletristik, Literaturwissenschaft, Comics		24'112
Belletristik, Comics	18'283	
Naturwissenschaften, Medizin	9'612	9'940
Recht	7'371	8'451
Kunst, Architektur	8'994	9'322
EDV, Medienkunde, Archiv-, Bibliotheks- und Dokumentationswesen	5'429	3'667
Geschichte, Politik, Allgemein	17'315	14'779
Soziologie	3'203	2'689
Volkskunde, Kulturwissenschaften	1'250	1'688
Wirtschaftswissenschaften	4'972	4'738
Musik, Theater, Film	8'347	11'176
Sprachwissenschaften		4'966
Sprachwissenschaften, Literaturwissenschaft	8'810	
Geografie	3'291	3'073
Psychologie, Pädagogik	5'484	4'150
Technik, Verkehr	1'062	1'521
Philosophie, Religionswissenschaft (ohne Pastoralbibliothek)	7'372	7'526
Sport	1'799	1'780
Vermisste	378	1'874
E-Media	42'024	37'754
Total	249'860	249'846

Bemerkung:

Die Zahlen der italienischsprachigen Medien sind in den einzelnen Sachgruppen enthalten. Insgesamt wurden CHF 9'052.00 für italienischsprachige Medien ausgegeben. Dazu kommen die italienischsprachigen und romanischsprachigen Medien in der Sachgruppe Raetica, die nicht separat nach Sprachen erfasst wurden.

Zuwachs nach Art der Informationsträger, in Medieneinheiten	2017	2016
Bücher, Monographien	3'941	4'157
Zeitschriften, Zeitungen (Bände, Jahrgänge)	126	120
Kleinraetica	650	650
Karten, Plakate, Kalender	97	118
Tonträger	318	324
Video/Filme/Multimedia	305	343
Noten + Separatdrucke	17	
Total	5'454	5'712

Bemerkung:

Bei der Anzahl Kleinraetica handelt es sich um einen Schätzwert.

Zuwachs nach Erwerbsart, in Medieneinheiten	2017	2016
Kauf	3'898	4'300
Geschenk	1'436	1'280
Tausch	120	132
Total	5'454	5'712

Schenkungen

Als Archivbibliothek des Kantons Graubünden hat die Kantonsbibliothek den Auftrag, alle Medien zu sammeln, die einen Bezug zu Graubünden haben. Wir danken den zahlreichen Herausgeberinnen und Herausgebern, die uns Neuerscheinungen unentgeltlich überlassen. Sie leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Erfüllung unseres Sammelauftrags.

Schenkungen älterer Bestände nimmt die Kantonsbibliothek selektiv entgegen, in der Regel dann, wenn die Werke einen besonderen Bezug zu Graubünden haben, einen Schwerpunkt in der Sammlung setzen oder einen bestehenden Schwerpunkt verstärken.

Formal- und Sacherschliessung (Martin Leuenberger)

Kennzahlen

Katalog	2017	2016
Aufnahmen von selbständig erschienenen Publikationen ¹	5'989	5'130
Analytische Aufnahmen ²	555	640
Total	6'544	5'770

Davon sind:

Neuaufnahmen	3'044	3'222
Fremddatenübernahmen	3'500	2'548
Raetica ³	1'731	1'497

Bündner Bibliographie	2017	2016
Anzahl Aufnahmen Online-Datenbank (Stand: 13.2.2018)	610	823

Allgemeines

Am 1. Mai 2017 wurde die Erschliessungspraxis im ganzen Bibliotheksverbund Graubünden auf das international gebräuchliche Regelwerk *Resource Description and Access (RDA)* umgestellt. Vorangegangen war eine Schulung von insgesamt sechs Tagen, die von der Nebis-Verbundzentrale ausgerichtet wurde. Damit konnte ein Schritt vollzogen werden, den die grösseren IDS-Verbünde bereits im vorangegangenen Jahr gemacht haben. Gleichzeitig konnte uneingeschränkt auf die vom Informationsverbund Deutschschweiz (IDS) vorgehaltene Gemeinsame Normdatei (GND) zugegriffen werden, die bereits zuvor für die Sacherschliessung genutzt worden war.

Im Berichtsjahr wurden 641 Stunden zur Qualitätskontrolle und Nachbearbeitung des Rekatalogisierungsprojekts aufgewendet.

Arbeiten für Externe

Im Jahr 2017 hat die Kantonsbibliothek insgesamt 62 Stunden zur Erschliessung von Beständen des Archäologischen Dienstes, der Kantonalen Denkmalpflege, des Amts für Wald, der Psychiatrische Dienste Graubünden und der Stabsstelle für Chancengleichheit von Frau und Mann aufgewendet.

Mitarbeit in Gremien des Informationsverbundes Deutschschweiz (IDS)

Die Kantonsbibliothek Graubünden war im Berichtsjahr an je einer Sitzung der AG Sacherschliessung sowie des IDS-Koordinationsausschusses mit den IDS-Partnern vertreten.

¹ Monographien, Nonbooks, Zeitschriften, Schriftenreihen, Online-Publikationen und Rundfunkaufnahmen

² Beiträge aus Monographien und Zeitschriften

³ Zu Aufnahmen mit *Raetica*-Charakter zählen sowohl selbständig erschienene Publikationen als auch analytische Aufnahmen. Abzüglich der analytischen Aufnahmen umfasst der Bestand 868 *Raetica*.

Benutzung (Karin Brechbühl Caprez)

Die Kantonsbibliothek war an 301 Tagen (2016:299) für die Kunden geöffnet.

Das Jahr 2017 stand ganz im Zeichen der Erneuerung: Anfang Jahr wurde die Webseite der Kantonsbibliothek im Rahmen des Web-Relaunches der Kantonalen Verwaltung überarbeitet. Verschiedene Schnellzugriffe stehen den Kunden nun zur Verfügung, so dass sie mit nur einem Klick im Onlinekatalog, den E-Ressourcen, in Dibiost und im AV-Portal recherchieren oder in den Neuzugängen stöbern können. Bei den E-Ressourcen stehen den Kunden zudem neue Datenbanken wie die Nationallizenzen zur Verfügung.

Ende Juni wurde im Erdgeschoss in den Bereichen Belletristik, Biographien und Computerarbeitsplätze der Teppich erneuert und im Erd- sowie im Obergeschoss die Beleuchtung verbessert.

Im Herbst konnte die Kantonsbibliothek im neuen Gebäude der Mediothek der Bündner Kantonsschule einen zusätzlichen Magazinraum beziehen. Vor allem Medien, die älter als 100 Jahre und nicht ausleihbar sind, wurden ausgelagert. Diese Medien werden auf Bestellung am Montag-, Mittwoch- und Freitagmorgen in die Kantonsbibliothek gebracht und können hier im komfortablen Lesesaal konsultiert werden. Durch die Auslagerung wurde im Hauptmagazin Platz für Neuzugänge geschaffen.

Die Benutzungsfrequenz zeigt eine erfreuliche Zunahme. Viele Studierende benutzen die Kantonsbibliothek als Lernort, da sie die Ruhe im Lesesaal und die moderne Infrastruktur schätzen. Die Bibliothek wird aber auch als Ort der Begegnung, zum Verweilen und um Zeitung zu lesen häufig frequentiert.

Die Ausleihzahlen konventioneller Medien sind leicht zurückgegangen. Das digitale Angebot wurde erweitert und wird rege genutzt. Besonders die digitalen Zeitungen und Zeitschriften des PressReader-Portals erfreuen sich grosser Beliebtheit: 2017 wurden 12'550 Artikel gelesen, im Vergleich zu 1'853 Artikeln im Vorjahr.

Besucherzahlen	2017	2016
Neu ausgestellte Benutzerausweise	825	918
Aktive Benutzer	2'497	2'545
Benutzungsfrequenz (Bibliotheksbesuche)	41'150	38'721

Ausleihzahlen	2017	2016
Ausleihe (in Einheiten) in den Lesesaal	6'228	7'097
Nach Hause	24'287	28'114
Davon per Post	266	255
Verlängerungen	30'056	31'603
Dibiost: Ausleihen/Downloads	4'629	2'320
Brockhaus: Anzahl aufgerufene Artikel	278	-
Genios: Anzahl Nutzungen	210	-
Munzinger (versch. Datenbanken): Anzahl Abfragen	472	568
PressReader (Online-Zeitungen): Anzahl gelesene Artikel	12'550	1'823
Ebook Central (e-Books): Ausleihen und Free Views	199	667

Interbibliothekarischer Leihverkehr	2017	2016
Suchaufträge an andere Bibliotheken	185	162
Eingegangene Bände	175	147
In der Kantonsbibliothek eingetroffene Suchaufträge	147	151
Von der Kantonsbibliothek erledigte Aufträge	146	147
Total	653	607

AV-Medienportal (Christian Brassel)

Nach Abschluss des von 2013 bis 2016 laufenden AV-Projektes der Kantonsbibliothek stand im Berichtsjahr die Integration der Arbeiten in den Normalbetrieb der Kantonsbibliothek im Zentrum. Die Aufarbeitung und inhaltliche Erschliessung der im AV-Portal verzeichneten Medien sowie die Rückgabe der Originalmedien bzw. die Integration von Beständen als Langzeitdeposita und Schenkungen in die Sammlung der Kantonsbibliothek konnte weitergeführt werden. Dank zusätzlicher Finanzmittel konnten zudem weitere Filmbestände der Kantonsbibliothek sowie Neueingänge von Dritten digitalisiert und für die Langzeitarchivierung bearbeitet werden. Die Sammlung wurde auf diese Weise um einige filmische Perlen und Trouvaillen erweitert. Hierzu gehören unter anderem ein bisher unbekannter Film über die Winterolympiade 1948 in St.Moritz des bekannten Engadiner Fotografen Andreas Pedrett sowie ein ebenfalls bisher unbekannter, vermutlich aus den 1930er Jahren stammender Film mit spektakulären Bildern zur Eiskletterei in Graubünden. Die filmische Dokumentation der Churer Geschichte wird durch einen Super-8-Film von Andreas Weber zum Arcas-Fest 1979 erweitert – einem Anlass, der sich später zum Churer Fest entwickelte. Nach Fertigstellung des klimatisierten Magazinbereiches am Standort Münzweg und der Überführung der Originalmedien sind diese nun auch optimal archiviert. Abklärungen für ein Streaming der audiovisuellen Bestände bilden die Basis für einen verbesserten Medien-Zugang für unser Publikum.

IT (Urs Wider)**Bibliotheksverbund Graubünden**

Die Kantonsbibliothek übernimmt in ihrer Funktion als Verbundkoordinatorin des Bibliotheksverbunds Graubünden (BGR) vielfältige Aufgaben. Die IT-Abteilung betreut und berät die teilnehmenden Verbundbibliotheken in technischen Fragen.

Im Bibliotheksverbund Graubünden wurde die Umstellung auf das neue bibliothekarische Regelwerk "Resource Description and Access" (RDA) planmässig im Frühling 2017 umgesetzt. Trotz der sehr umfangreichen Konfigurationsanpassungen am Bibliothekssystem Aleph verlief die Umstellung weitgehend problemlos. Es mussten nachträglich diverse Anpassungen im Online Public Access Catalogue (OPAC) vorgenommen werden, um den Zugang auf die neu entstehenden Daten zu verbessern. Diese Anpassungen werden 2018 abgeschlossen. Die im letzten Jahr im Verbund aufgenommene Bibliothek "Hochschulen Physiotherapie Landquart" wurde ebenso wie die Bibliothek der Pädagogischen Hochschule in den NEBIS-Katalog überführt. Zum Ende des Jahres 2017 zählte der Bibliotheksverbund Graubünden somit 22 Partnerbibliotheken. Die Mediothek der Kantonsschule Graubünden wurde bei der Einführung eines Selbstverbuchungssystems unterstützt.

IT-Infrastruktur

Die neue Web-Präsenz des Kantons (Mobile First Strategie) wurde im Februar für die Webseiten der Kantonsbibliothek umgesetzt. Die Web-Site ist damit benutzerfreundlicher und moderner gestaltet worden. Eine neue Kommunikations-Plattform (Teamweb) ersetzt das alte WIKI-System für den Verbund. Gleichzeitig wurde für den Verbund und die IT eine eigene Dokumentationsumgebung basierend auf Teamweb erstellt. Für die Archivierung der AV-Medien wurde eine temporäre IT-Infrastruktur in der Kantonsbibliothek eingerichtet. Die Archivierung aller Digitalisate wird 2018 mit einem auf Fedora basierenden Archivsystem umgesetzt. Dieses System wurde 2017 evaluiert, konzipiert und bei der Firma Docuteam GmbH in Auftrag gegeben.

Jahresvergleich der Zugriffe auf den Online-Katalog

Die Anzahl der Zugriffe auf den Online-Katalog (OPAC) liegt leicht unter den Vorjahreszahlen. Mit 61'340 Sitzungen (Vorjahr 66'459) und 989'053 Seitenaufrufen (Vorjahr 1'116'030) wird der Katalog etwas weniger genutzt. Die Verweildauer und Anzahl aufgerufener Seiten pro Sitzung liegen im langjährigen Durchschnitt, es werden während rund 7:13 Minuten 16,32 Seiten geöffnet.

Öffentlichkeitsarbeit (Nadine Wallaschek)

Die Kantonsbibliothek blickt auf ein Jahr mit 26 Veranstaltungen (2016:18) und sieben Ausstellungen zurück. Die Veranstaltungsreihen «Literatur am Mittag» und «LiteraturWissenschaft» wurden zum zweiten Mal durchgeführt. Bereits zum dritten Mal nahm die Kantonsbibliothek als Gasthaus am Kulturereignis «Langer Samstag» teil. Im Rahmen des ersten „Alpensagen- und Märchentage“-Festivals in Chur organisierte die Kantonsbibliothek zwei Veranstaltungen. An allen 26 Veranstaltungen haben insgesamt rund 2'026 Personen teilgenommen.

Veranstaltungen im Jahr 2017

Januar

- 18.01. Leo Tuor liest aus "Auf der Suche nach dem verlorenen Schnee"
 30.01. Arno Camenisch „Live gibt es nur einmal“

Februar

- 08.02. Verleihung Bündner Literaturpreis 2017 an Massimo Lardi

März

- 11.03. Translatore 4+1 (3 Veranstaltungen)
 20.03. Miek Zwamborn liest aus "Wir sehen uns am Ende der Welt"

April

- 06.04. „LiteraturWissenschaft“: Bücher sind die besseren Smartphones – Vortrag von Dr. Christine Lötscher, Universität Zürich

Mai

- 01.05. Hans Ardüser – Spurensuche nach 400 Jahren
 15.05. Lesetour Schweizer Literaturpreis mit Annette Hug und Jens Nielsen
 24.05. „Literatur am Mittag“: Andreas Walser

Juni

- 07.06. „LiteraturWissenschaft“: Zur Sache des Buches – Vortrag von Prof. Dr. Michael Hagner, ETH Zürich
 21.06. „Literatur am Mittag“: Ingeborg Bachmann im Engadin

Juli

- 27.07. Das Bergell – Schauplatz zeitgenössischen Kunstschaffens

September

- 06.09. „LiteraturWissenschaft“: Sagen und Märchen aus kulturwissenschaftlicher Sicht. Vortrag/Diskussion mit Ursula Brunold-Bigler und Peter Egloff
 11.09. Daniela Schwegler liest aus „Landluft“
 14.09. Buchpräsentation der PGI: „Le vittime del lavoro“
 20.09. „Literatur am Mittag“: Auf der Durchreise
 23.09. „Alpensagen- und Märchentage“: Verleihung des Schweizer Märchenpreises an Ursula Brunold-Bigler & Lesung Tim Krohn aus „Quatemberkinder“

Oktober

23.10. Joachim B. Schmidt liest aus „Moosflüstern“

November

06.11. Vernissage von „refurmaziun & translaziun“ – Eine Ausstellung zur Geschichte der rätoromanischen Bibel. Mit Christina Tuor

11.11. Langer Samstag: Martina Hug & Andy Schnoz sowie Carigiet & Kellenberger

21.11. Buchpräsentation der PGI: „Il fondo del sacco“

27.11. Buchvorstellung „Läsibluäsch“ mit Marietta Kobald von der Walservereinigung Graubünden

Dezember

14.12. Vorstellung zweier Neuerscheinungen zu Mariella Mehr

Ausstellungen 2017

01.02.-31.03. Arno Camenisch «Live gibt es nur einmal».

03.03.-30.03. ch Reihe - Eine Universalbibliothek in Übersetzungen

01.05.-22.07. «Hans Ardüser. Spurensuche nach 400 Jahren». Kuratiert von Walter Müller

27.07.-07.10. «Das Bergell – Schauplatz zeitgenössischen Kunstschaffens». Veranlasst vom Verein «Progetti d'arte in Val Bregaglia». Kurator: Luciano Fasciati

23.09.-07.10. «Bündner Märchen im internationalen Kontext». Kuratorin: Ursula Brunold-Bigler

23.09.-07.10. «Ungeheure Alpensagen». Kuratorin: Silvia Conzett

06.11.-28.02. «refurmaziun & translaziun – Eine Ausstellung zur Geschichte der rätoromanischen Bibel». Veranlasst von der Ev. Kirchgemeinde Chur, Projekt Regulakirche. Kuratiert von: Christina Tuor-Kurth (Ev. Kirchgemeinde Chur) und Leo Tuor (Dicziunari Rumantsch Grischun)

Führungen

Die Kantonsbibliothek bietet verschiedene Arten von Führungen an. Bei einem grossen Teil handelt es sich um Einführungen in die Bibliothek für Schulklassen. Monatlich werden Kurzeinführungen für ein breites Publikum und eine Dibiost-Sprechstunde durchgeführt. 2017 fanden 33 Führungen (2016: 35) statt. Insgesamt haben 408 Personen an den Führungen teilgenommen.

Mitteilungen an die Öffentlichkeit

Medienmitteilungen wurden in der Bündner Presse im Zusammenhang mit den Veranstaltungen veröffentlicht. Regelmässig erscheinen Anzeigen in der viermal jährlich erscheinenden Zeitschrift *KultChur*. Der mehrmals im Jahr erscheinende Newsletter enthält Ankündigungen von Veranstaltungen, Ausstellungen und weiteren für die Bibliothekskunden und die breitere Öffentlichkeit interessanten Neuigkeiten.

Einzelne Veranstaltungen fanden Eingang in Sendungen von Radiotelevision Rumantscha (RTR) und der Radiotelevisione della Svizzera italiana (RSI).

Bibliotheksbeauftragte (Theres Schlienger)

Kantonale Ereignisse

Die Bibliotheken im Kanton müssen sich für die Bewältigung von neuen Aufgaben vernetzen und Kooperationen mit anderen Bildungs- und Kulturakteuren eingehen, sei es auf lokaler, regionaler oder kantonaler Ebene. Die Bibliotheksbeauftragte steht in engem Kontakt mit den 55 Bündner Bibliotheken, unterstützt und koordiniert die Zusammenarbeit. Um neue Bevölkerungsgruppen anzusprechen und das Vermittlungs- und Veranstaltungsangebot zu erhöhen, sind Kooperationen wie der Katalogverbund der Schul- und Gemeindebibliotheken unerlässlich.

Bibliotheksförderung

An der jährlich stattfindenden Leiterinnen- und Leiterkonferenz 2017 wurde auf unterschiedliche Aspekte der Vernetzung eingegangen. Mit wieviel Fantasie Bibliothekarinnen und Bibliothekare ausser Haus gehen, haben wir an den Beispielen am Marktstand gesehen. Wer mit seinen Angeboten vor Ort überrascht, sorgt dafür, dass Bibliotheken für alle Menschen wertvoll bleiben, egal wie weit der Weg zur nächsten Bibliothek ist. Neben der fachlichen Weiterbildung steht der Austausch zwischen den Bibliotheksmitarbeitenden im Mittelpunkt. In diesem Jahr hat die Bibliotheksbeauftragte zusammen mit der Kantonsbibliothekarin und Präsidentin der Bibliothekskommission, Petronella Däscher, die Bibliotheken Thusis, Savognin, Bivio, Lenzerheide, Bergün, Zuoz, Samedan, St. Moritz, Silvaplana und Sils/Segl Baselgia besucht. Dabei entstanden angeregte Gespräche über die Rolle der Bibliothek und die neuen Aufgaben der Bibliothekarinnen und Bibliothekare. Die siebte Bündner Bibliothekswoche stand unter dem Motto „Mach ein Bookselfie“ und fand vom 11. – 16. September statt. Mit vielfältigen Veranstaltungen präsentierten die Bibliotheken während dieser Woche ihre Angebote und Dienstleistungen.

SAB-Weiterbildungen

Die Weiterbildungskurse wurden von 135 Teilnehmerinnen besucht. Im Bündner Weiterbildungsprogramm lag ein Schwerpunkt bei den elektronischen Bibliotheksmedien: Immer mehr Bibliotheken bieten ihren Kunden neben der physischen auch eine digitale Bibliothek an. Die Nutzung von E-Medien eröffnet neue Möglichkeiten und auch neue Fragen. Am SAB-Grundkurs 2016/17 nahmen 17 motivierte Bibliothekarinnen teil. Alle Teilnehmerinnen haben den Ausbildungskurs erfolgreich bestanden. Herzliche Gratulation!

Ausserkantonale Ereignisse

Die Bibliotheksbeauftragte unterstützt und berät die Gemeinde- und Schulbibliotheken bei der Weiterentwicklung ihrer Angebote. Sie fördert die Vernetzung der Bibliotheken. In dieser Funktion nahm sie im vergangenen Jahr an Treffen der Kooperation Weiterbildung, an der Sitzung des Bibliotheksrats der Bibliomedia, am Deutschen Bibliotheksleitertag, sowie am schweizerischen Treffen der Bibliotheksbeauftragten teil, welche sich dieses Mal in Bern trafen.

Pastoralbibliothek 2017 (Daniel Bolliger)

Administration und Austausch

Für Medienanschaffungen hat die Pastoralbibliothek im Jahr 2017 gemäss Art. 20 des Kulturförderungsgesetzes Beiträge erhalten und die entsprechende Dokumentation über Medienanschaffungen gegenüber dem Departement für Erziehung, Kultur und Umweltschutz sowie dem Departement für Finanzen und Gemeinden erstellt. Mit der Kantonsbibliothek und der Theologischen Hochschule wurde der Austausch gepflegt, auch anlässlich von dort erfolgten Personalwechseln, sowie mit dem Institut für Kulturforschung. Die Revision der Buchhaltung übernahm die Finanzverwaltung der Landeskirche.

Bestandespflege

Die Bestandespflege betraf die Akquisition und Klassifizierung von theologischer Literatur gemäss Erwerbungsprofil und die Prüfung von Schenkungen. Breite Abdeckung sämtlicher theologischer Fachgebiete wird angestrebt; kleine Schwerpunkte bei einzelnen Themengebieten werden gesetzt, zum Beispiel bei der Rezeption systemtheoretischer und systemischer Ansätze in Theologie und Kirche und bei der Auswahl aus der Flut der Neuerscheinungen zum Reformationsjubiläum.

An Schenkungen durfte die Pastoralbibliothek eine Gabe des Instituts G2W (Glaube in der zweiten Welt, heute: Ökumenisches Forum für Glaube, Religion und Gesellschaft in Ost und West), entgegennehmen, sowie eine Sammlung an Bibeln, Gebets- und Gesangbüchern aus Familienbesitz in Ardez.

Pfr. Dr. Daniel Bolliger, Landquart
Pastoralbibliothekar

Rapport annual 2017



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Il pli impurtant en furma concisa (Petronella Däscher)

Ils temas ed ils eveniments ils pli impurtants en la biblioteca chantunala durant l'onn 2017 èn stads:

- il manaschi da biblioteca cun in augment da 5454 unitads da medias, cun 65 071 emprests e cun 152 participantas als curs da furmaziun supplementara da la cuminanza da lavur da las bibliotecas svizras da lectura publica (CLP)
- il transferiment da 1255 meters currents medias dal magasin da la biblioteca chantunala en il deposit da protecziun da bains culturals Münzweg che sa chatta al 2. plaun sutterran da la mediateca da la scola chantunala grischuna
- la purschida da l'Enciclopedia da la paraula che stat ussa a disposiziun online sur il catalog da biblioteca
- l'access online gratuit als archivs da las revistas Springer, Oxford, De Gruyter e Cambridge che vegnan mess a disposiziun sco licenzas naziunalas dal consorzi da las bibliotecas da las scolas autas svizras
- la cataloghisaziun da las medias en l'uniun da bibliotecas BGR a partir dal 1. da matg tenor l'ovra reglamentara *Resource Description and Access (RDA)*
- la scolaziun RDA per tut las participantas ed ils participants interessads da l'uniun BGR
- l'extrada da la biblioteca da la scola auta da pedagogia or da l'uniun da bibliotecas BGR
- la realisaziun da la nova preschientscha en la rait per las paginas d'internet da la biblioteca chantunala
- la renovaziun da las cuvridas textilas dal palantschieu al plaunterren e la renovaziun dal concept da glisch en la partiziun a liber access
- las 33 visitas guidadas, las 7 exposiziuns e las 26 occurrenzas che nus avain pudì porscher, particularmain la participaziun als "Dis da ditgas e paraulas alpinas" a Cuir

Remartga preliminara (Petronella Däscher)

En ina situaziun, en la quala il spazi d'infurmaziun ha pers cumplettaimain ses cunfins pervia da la rait, èsi impurtant da definir da nov la relevanza da las bibliotecas per las utilisadras ed ils utilisaders da l'infurmaziun scientifica. Sut l'aspect da questa midada ch'è daventada decisiva per las bibliotecas pervia da la transformaziun digitala da la savida, ha la biblioteca chantunala dal Grischun gronda premura da porscher servetschs e products innovativs e da posiziunar da nov la biblioteca chantunala dal Grischun sco partenaria effizienta per instituziuns che lavuran scientificamain, ma er sco purtadra da la memoria culturala grischuna.

Tut las bibliotecas èn pertutgadas da quest svilup. L'accent d'ina purschida bibliotecara attractiva sto vegnir cumpletta cun mesiras da concepziun che rendan la biblioteca ad ina terza piazza. Quai reussescha tras occurrenzas multifaras per in public cun vasts interess, uschia che la biblioteca n'è betg pli mo ina pura "instituziun da prender e da restituir", mabain ina piazza, nua ch'ins sa strategna gugent e sa baratta cun autras persunas. Il barat è d'ina impurtanza centrala er en ils fatgs da biblioteca, per tgirar cuminaivlamain las resursas, per profitar da sinergias e per pussibilitar uschia ina purschida anc pli attractiva e vasta.

L'onn passà è vegnì amplifitgà ulteriuramain il portal da medias audiovisualas, èn vegnids digitalisads cudeschs prezios per il catalog e-rara ed èn vegnidadas recepidas pliras gasettas istoricas en il portal digital da revistas. Las collavuraturas ed ils collavurats èn s'introducids – a maun da curs da furmaziun supplementara – en las novas reglas internaziunalas da cataloghisaziun e cataloghischeschan ussa tenor l'ovra reglamentara RDA (Resource Description and Access). 1255 meters currents dal magasin da protecziun da bains culturals da la biblioteca chantunala dal Grischun han pudì vegnir excorporads l'atun dal magasin en il Karlihof en il nov magasin da protecziun da bains culturals che sa chatta sut la mediateca da la scola chantunala grischuna. Cun las differentas zonas d'utilisaziun è la biblioteca chantunala daventada ina piazza per sa strategnair. Il dumber d'utilisadras e d'utilisaders è s'augmentà fermamain. Quai è d'engraziar er a las diversas occurrenzas che vegnan frequentadas savens e che vegnan apprezzadas. Il diever d'ina biblioteca na dependa betg mo dals servetschs digitals, mabain er dal fatg, quant attractivas che las bibliotecas sa preschantan a lur clientella. Gist en l'ambient digital è quai necessari per pudair survivor sin il martgà.

En il decurs da l'onn han Andri Janett e Thomas Graf terminà lur activitad tar la biblioteca chantunala. Percunter han ins pudì gudagnar Nadine Wallaschek per la piazza sco collavuratura scientifica e sco vicedirectura. Las activitads menziunadas qua survart e las lavurs necessarias en las fatschentas da mintgadi, che na vegnan betg menziunadas, ma ch'èn tuttina impurtantas per in manaschi che funcziuna bain, èn pussaivlas mo grazia a l'engaschament ed a l'acziun da las collavuraturas e dals collavurats durant l'entir onn. Cun questa chaschun vuless jau engraziari cordialmain per quai.

Acquisiziun (Helen Peterhans)

Las medias èn vegnidas acquistadas l'onn 2017 per gronda part en il Grischun. Per quest intent èsi vegnì collavurà cun las librerias localas, cun las chasas edituras, cun las instituziuns e cun blers furniturs. Questa rait da partenaris che cumpiglia l'entir chantun gida ad ademplir l'incarica da collecziun da las reticas. Tut las incumbensas da liacudeschs èn medemamain vegnidas surdadas en il chantun.

En connex cun la repartiziun dal preventiv per las medias ha gè lieu l'onn 2017 in lev spustament da las medias tradiziunalas a las medias digitalas. Ultra da la cumpra da singuls cudeschs electronics stat da nov a disposiziun online er la "Enciclopedia da la parola". In'ulteriura novaziun è l'access als archivs da revistas da quatter chasas edituras scientificas (Springer, Oxford, De Gruyter e Cambridge), che vegnan mess a disposiziun sco licenzas naziunalas dal consorzi da las bibliotecas da las scolas autas svizras.

En il rom dals princips generalis per il profil da collecziun da la biblioteca chantunala dal Grischun procuran persunas internas ed externas ch'èn incumbensadas per las unitads spezializadas, per ina purschida attractiva ed actuala. Las propostas d'acquisiziun d'utilisadras e d'utilisaders èn medemamain ina part da la cumplettaziun da l'inventari, sch'ellas correspundan al profil.

Acquisiziun tenor gruppas tematicas, en francs	2017	2016
Periodicas e cuntinuaziuns da tut ils secturs tematics	58'511	56'229
Reticas	36'353	40'411
Litteratura, scienza litterara, comics		24'112
Litteratura, comics	18'283	
Scienzas natirals, medischina	9'612	9'940
Dretg	7'371	8'451
Art, architectura	8'994	9'322
Informatica, scienza da las medias, fatgs d'archiv, da biblioteca e da documentaziun	5'429	3'667
Istorgia, politica, en general	17'315	14'779
Sociologia	3'203	2'689
Etnologia, scienzas da las culturas	1'250	1'688
Scienzas d'economia	4'972	4'738
Musica, teater, film	8'347	11'176
Linguistica		4'966
Linguistica, scienza litterara	8'810	
Geografia	3'291	3'073
Psicologia, pedagogia	5'484	4'150
Tecnica, traffic	1'062	1'521
Filosofia, scienza da las religiuns (senza biblioteca pastorala)	7'372	7'526
Sport	1'799	1'780
Medias sparidas	378	1'874
Medias electronics	42'024	37'754
Total	249'860	249'846

Remartga:

Las cifras da las medias talianas èn cuntegnidas en las singulas gruppas tematicas. Tut en tut èn vegnids pajads 9052.00 francs per medias talianas. Vitiers vegnan las medias talianas e rumantschas en la gruppa tematica reticas, che n'èn betg vegnidas registradas separadamain tenor linguas.

Augment tenor il gener dals purtaders d'infurmaziun, en unitads da medias	2017	2016
Cudeschs, monografias	3'941	4'157
Revistas, gasettas (toms, annadas)	126	120
Reticas pitschnas	650	650
Chartas, placats, chalenders	97	118
Portatuns	318	324
Videos/films/multimedia	305	343
Notas + stampats separads	17	
Total	5'454	5'712

Remartga:

Il dumber da reticas pitschnas è ina valur stimada.

Augment tenor il gener d'acquisiziun, en unitads da medias	2017	2016
Cumpra	3'898	4'300
Donaziun	1'436	1'280
Barat	120	132
Total	5'454	5'712

Donaziuns

Sco biblioteca d'archiv dal chantun Grischun ha la biblioteca chantunala l'incarica da collecziunar tut las medias che han ina relaziun cun il Grischun. Nus engraziain a las numerusas edituras ed als numerus editurs che ans surlaschan gratuitamain lur novas publicaziuns. Ellas ed els ans gidan uschia considerablamain ad ademplir nossa incarica da collecziun.

Donaziuns d'inventaris pli vegls accepta la biblioteca chantunala en moda selectiva, per regla sche las ovras han ina relaziun speziala cun il Grischun, sch'ellas mettan in accent en la collecziun u sch'ellas rinforzan in accent existent.

Cataloghisaziun formala e tematica (Martin Leuenberger)

Cifras

Catalog	2017	2016
Recepziuns da publicaziuns independentas ⁴	5'989	5'130
Recepziuns analiticas ⁵	555	640
Total	6'544	5'770

Da quai èn:

Recepziuns novas	3'044	3'222
Datas estras surpigliadas	3'500	2'548
Reticas ⁶	1'731	1'497

Bibliografia grischuna	2017	2016
Dumber da registraziuns da la banca da datas online (stadi: 13-02-2018)	610	823

En general

Il 1. da matg 2017 è la pratica da cataloghisaziun vegnida midada en l'entira uniun da bibliotecas dal Grischun sin l'ovra reglamentara usitada *Resource Description and Access (RDA)*. Ordavant ha gì lieu ina scolaziun da totalmain 6 dis, ch'è vegnida purschida da la centrala da l'uniun da bibliotecas Nebis. Uschia han ins pudì far il pass che la gronda part da las uniuns IDS aveva fatg gia l'onn precedent. A medem temp han ins pudì acceder illimitadamain a la datoteca da norma cuminaivla (GND) messa a disposiziun da l'uniun da las bibliotecas da la Svizra tudestga (IDS), ch'era vegnida duvrada gia precedentamain per la cataloghisaziun tenor temas.

Durant l'onn da rapport èn vegnidas impundidas 641 uras per la controlla da qualidad e per l'elavuraziun posteriura dal project da recataloghisaziun.

Lavurs per instituziuns externas

L'onn 2017 ha la biblioteca chantunala impundì totalmain 62 uras per cataloghisar ils inventaris dal servetsch archeologic, da la tgira da monuments chantunala, da l'uffizi da guaud e privels da la natira, dals servetschs psichiatrics dal Grischun e dal post da stab per l'egualidad da las schanzas.

Collavuraziun en gremis da l'uniun da las bibliotecas da la Svizra tudestga (IDS)

La biblioteca chantunala dal Grischun è stada represchentada durant l'onn da rapport mintgamai ad ina sesida da la grupp da lavur "Cataloghisaziun tematica" sco er dal comité da coordinaziun da la IDS cun ils partenaris da la IDS.

⁴ Monografias, nonbooks, revistas, retschas da publicaziuns, publicaziuns online e registraziuns da radio

⁵ Contribuziuns da monografias e da revistas

⁶ Recepziuns cun caracter da *reticas* èn tant publicaziuns independentas sco er recepziuns analiticas. Minus las recepziuns analiticas cumpiglia l'inventari 868 *reticas*.

Utilisaziun (Karin Brechbühl Caprez)

La biblioteca chantunala è stada averta 301 dis (2016: 299 dis) per la clientella.

L'onn 2017 è stà sut l'ensaina da la renovaziun: Il cumenzament da l'onn è la pagina d'internet da la biblioteca chantunala vegnida repassada en il rom dal web-relaunch da l'administraziun chantunala. Differents access svelts stattan ussa a disposiziun a la clientella, uschia ch'ella po retschertgar – mo cun in clic – en il catalog online las resursas electronicas, en Dibios ed il portal da las medias audiovisualas u sfegliar en las medias novarrivadas. En connex cun las resursas electronicas stattan a disposiziun a la clientella ultra da quai novas bancas da datas sco las licenzas naziunalas.

La fin da zercladur è vegnì renovà il tarpun al plaunterren en ils secturs litteratura, biografias e plazzas da lavur al computer e meglierada la glisch al plaunterren sco er al plaun sura.

L'atun ha la biblioteca chantunala pudì retrair in local da magasin supplementar en il nov edificium da la mediateca da la scola chantunala grischuna. Vegnidas excorporadas èn cunzunt medias ch'èn pli veglias che 100 onns e che n'èn betg emprestadas. Questas medias vegnan purtadas – sin empustaziun – il glindesdi, la mesemna ed il venderdi mintgamai la damaun en la biblioteca chantunala e pon vegnir consultadas là en la sala da lectura confortabla. Tras l'excorporaziun hai dà piazza en il magasin principal per las medias novarrivadas.

La frequenza d'utilisaziun mussa in augment legraivel. Bleras studentas e blers students dovran la biblioteca chantunala dal Grischun sco lieu per emprender, perquai ch'els chattan quietezza en la sala da lectura e perquai ch'els apprezzieschan l'infrastructura moderna. Ma la biblioteca vegn er frequentada stediain sco lieu d'inscunter, per sa trategnair e per leger gasettas.

Ils dumbers d'emprests da medias convenziunalas han già in lev regress. La purschida digitala è vegnida amplifitgada e vegn duvrada savens. Cunzunt las gasettas e revistas digitalas dal portal PressReader èn fitg bainvegnidas: l'onn 2017 èn vegnids legids 12 550 artitgels, en cumparegliaziun cun 1853 artitgels durant l'onn precedent.

Dumber d'utilisadras e d'utilisaders	2017	2016
Cartas d'utilisaziun emessas da nov	825	918
Utilisadras activas ed utilisaders activs	2'497	2'545
Frequenza d'utilisaziun (visitas a la biblioteca)	41'150	38'721

Dumbers d'emprests	2017	2016
Emprests (en unitads) en la sala da lectura	6'228	7'097
Emprests a chasa	24'287	28'114
Da quai emprests per posta	266	255
Prolungaziuns	30'056	31'603
Dibiost: emprests/downloads	4'629	2'320
Brockhaus: dumber d'artitgels consultads	278	-
Genios: dumber d'utilisaziuns	210	-
Munzinger (differentas bancas da datas): dumber da consultaziuns	472	568
PressReader (gasettas online): dumber d'artitgels legids	12'550	1'823
Ebook Central (cudeschs electronics): emprests e free views	199	667

Traffic d'emprest interbibliotecar	2017	2016
Incumbensas da tschertga ad autras bibliotecas	185	162
Toms entrads	175	147
Incumbensas da tschertga drizzadas a la biblioteca chantunala	147	151
Incumbensas liquidadas da la biblioteca chantunala	146	147
Total	653	607

Portal da medias audiovisualas (Christian Brassel)

Suenter la terminaziun dal project audiovisual da la biblioteca chantunala, che ha durà dal 2013 fin il 2016, è stada en il center durant l'onn da rapport l'integraziun da las lavurs en il manaschi normal da la biblioteca chantunala. Ins ha pudì cuntinuar a preparar ed a cataloghisar il cuntegn da las medias registradas en il portal audiovisual sco er a restituir las medias originalas respectivamain ad integrar ils inventaris sco deposits da lunga durada e sco donaziuns en la collecziun da la biblioteca chantunala. Grazia a meds finansials supplementars han pudì vegnir digitalisads ed elavurads per l'archivaziun da lunga durada ulteriurs inventaris da films da la biblioteca chantunala sco er medias novarrivadas da terzas personas. La collecziun ha survegnì en questa moda intginas ulteriuras perlas e trovaglias cinematograficas. Da quellas fan part tranter auter in film fin ussa nunenconuschent davart l'Olimpiada d'enviern 1948 a San Murezzan da l'enconuschent fotograf engiadinais Andreas Pedrett sco er in film medemamain nunenconuschent che datescha probablamain dals onns 1930 e che cuntegna maletgs spectaculars davart il raiver sin glatsch en il Grischun. La documentaziun cinematografica da l'istorgia da Cuir vegn extendida cun in film da Super 8 dad Andreas Weber davart la festa da l'Arcas 1979 – in'occurrenza ch'è sa sviluppada pli tard a la festa da Cuir. Suenter la terminaziun dal magasin climatisà al Münzweg e suenter il transferiment da las medias originalas, èn quellas ussa er archivadas optimalmain. Scleriments per in streaming dals inventaris audiovisuals furman la basa per in meglier access da noss public a las medias.

Tecnologias d'infurmaziun (TI) (Urs Wider)

Uniun da bibliotecas dal Grischun

La biblioteca chantunala surpiglia bleras incumbensas en sia funcziun sco coordinatura da l'uniun da bibliotecas dal Grischun (BGR). La partiziun da tecnologias d'infurmaziun assista e cusseglia en dumondas tecnicas las bibliotecas da l'uniun participadas.

En l'uniun da bibliotecas dal Grischun è vegnida realisada la midada a la nova ovra bibliotecara reglamentara "Resource Description and Access" (RDA) tenor plan la primavaira 2017. Malgrà las fitg voluminusas adattaziuns da configuraziun al sistem da biblioteca Aleph ha la midada gì lieu per gronda part senza problems. Posterioramain han stuì vegnir fatgas diversas adattaziuns en il Online Public Access Catalogue (OPAC) per meglierar l'access a las datas ch'èn resultadas da nov. Questas adattaziuns vegnan ad esser terminadas l'onn 2018. La biblioteca "Scolas autas da fisioterapia Landquart" ch'è vegnida recepida l'onn passà en l'uniun, è vegnida transferida – gist tuttina sco la biblioteca da la scola auta da pedagogia – en il catalog NEBIS. La fin da l'onn 2017 quintava l'uniun da bibliotecas dal Grischun pia 22 bibliotecas partenarias. La mediateca da la scola chantunala grischuna ha survegni in sustegn per introducir in sistem d'autoreservaziun.

Infrastructura da las tecnologias d'infurmaziun

La nova preschientscha en la rait dal chantun (strategia mobile first) è vegnida realisada il favrer per las paginas d'internet da la biblioteca chantunala. La pagina d'internet è vegnida concepida en moda pli survesaivla e pli moderna. Ina nova plattafurma da comunicaziun (Teamweb) remplazza l'anteriur sistem WIKI per l'uniun. Per l'uniun e per las tecnologias d'infurmaziun è vegnì etablì a medem temp in agen conturn da documentaziun che sa basa sin Teamweb. Per l'archivaziun da las medias audiovisualas è vegnida endrizzata ina infrastruttura temporara da tecnologias d'infurmaziun en la biblioteca chantunala. L'archivaziun da tut las medias digitalisadas vegn midada l'onn 2018 sin in sistem d'archiv che sa basa sin Fedora. Quest sistem è vegnì evaluà, concepì e surdà sco incarica a la firma Docuteam ScRL l'onn 2017.

Cumparegliaziun dals access al catalog online dals ultims onns

Il dumber d'access al catalog online (OPAC) sa chatta levamain sut las cifras da l'onn precedent. Cun 61 340 sesidas (onn precedent 66 459) e cun 989 053 paginas consultadas (onn precedent 1 116 030) vegn il catalog duvrà in pau pli pauc. Il temp d'actividad ed il dumber da paginas consultadas correspundan a la media da plirs onns: durant circa 7:13 minutas vegnan consultadas 16,32 paginas.

Lavur da publicitad (Nadine Wallaschek)

La biblioteca chantunala po guardar enavos sin in onn cun 26 occurrenzas (2016: 18) e cun 7 exposiziuns. Las retschas d'occurrenzas "Litteratura da mezdi" e "Scienza da litteratura" èn vegnidas organisadas per la segunda giada. Gia per la terza giada è la biblioteca chantunala sa participada sco ospitanta a l'event cultural "Sonda lunga". En il rom da l'emprim festival da "Dis da ditgas e paraulas alpinas" a Cuir ha la biblioteca chantunala organisà duas occurrenzas. A tut las 26 occurrenzas èn sa participadas tut en tut 2026 persunas.

Occurrenzas da l'onn 2017

Schaner

- 18-01 Leo Tuor prelegia da "Auf der Suche nach dem verlorenen Schnee"
30-01 Arno Camenisch "Live gibt es nur einmal"

Favrer

- 08-02 Surdada dal premi da litteratura dal Grischun 2017 a Massimo Lardi

Mars

- 11-03 Translatore 4+1 (3 occurrenzas)
20-03 Miek Zwamborn prelegia da "Wir sehen uns am Ende der Welt"

Avrigl

- 06-04 "Scienza da litteratura": Bücher sind die besseren Smartphones – referat da dr. Christine Lötscher, universitad da Turitg

Matg

- 01-05 Hans Ardüser – Spurensuche nach 400 Jahren
15-05 Prelecziuns Premi svizzer da litteratura cun Annette Hug e Jens Nielsen
24-05 "Litteratura da mezdi": Andreas Walser

Zercladur

- 07-06 "Scienza da litteratura": Zur Sache des Buches – referat da prof. dr. Michael Hagner, scola politecnica federala Turitg
21-06 "Litteratura da mezdi": Ingeborg Bachmann en Engiadina

Fanadur

- 27-07 La Bregaglia – lieu da la lavur artistica contemporanea

Settember

- 06-09 "Scienza da litteratura": Sagen und Märchen aus kulturwissenschaftlicher Sicht. Referat e discussiun cun Ursula Brunold-Bigler e Peter Egloff
11-09 Daniela Schwegler prelegia da "Landluft"
14-09 Preschentaziun d'in cudesch da la PGI: "Le vittime del lavoro"
20-09 "Litteratura da mezdi": Auf der Durchreise
23-09 "Dis da ditgas e paraulas alpinas": surdada dal premi svizzer da paraulas ad Ursula Brunold-Bigler & prelecziun Tim Krohn da "Quatemberkinder"

October

23-10 Joachim B. Schmidt prelegia da "Moosflüstern"

November

06-11 Vernissascha da "reformaziun & translaziun" – In'exposiziun davart l'istorgia da la Bibla rumantscha. Cun Christina Tuor

11-11 Sonda lunga: Martina Hug & Andy Schnoz sco er Carigiet & Kellenberger

21-11 Preschentaziun d'in cudesch da la PGI: "Il fondo del sacco"

27-11 Preschentaziun dal cudesch "Läsibluäscht" cun Marietta Kobald da l'uniun grischuna dals Gualsers

December

14-12 Preschentaziun da duas novas publicaziuns davart Mariella Mehr

Exposiziuns 2017

01-02 fin 31-03 Arno Camenisch "Live gibt es nur einmal".

03-03 fin 30-03 Retscha ch – Ina biblioteca universala en translaziuns

01-05 fin 22-07 "Hans Ardüser. Spurensuche nach 400 Jahren".
Curà da Walter Müller

27-07 fin 07-10 "La Bregaglia – lieu da la lavur artistica contemporana". Inità da
l'uniun "Progetti d'arte in Val Bregaglia". Curatur: Luciano Fasciati

23-09 fin 07-10 "Bündner Märchen im internationalen Kontext".
Curatura: Ursula Brunold-Bigler

23-09 fin 07-10 "Ungeheure Alpensagen". Curatura: Silvia Conzett

06-11 fin 28-02 "reformaziun & translaziun – In'exposiziun davart l'istorgia da la Bibla
rumantscha". Inità da la plaiv evangelica Cuir, project Regulakirche.
Curà da: Christina Tuor-Kurth (plaiv evangelica Cuir) e Leo Tuor (Diczi-
unari rumantsch grischun)

Visitas guidadas

La biblioteca chantunala porscha differents geners da guidas. Ina gronda part da quellas èn introducziuns en la biblioteca per classas da scola. Mintga mais vegnan organisadas introducziuns curtas per in vast public ed in'ura da consultaziun Dibiost. L'onn 2017 èn vegnidas fatgas 33 visitas guidadas (2016: 35). En total èn sa participadas 408 personas a las visitas guidadas.

Communicaziuns a la publicitad

Communicaziuns a las medias en la pressa grischuna èn vegnidas publitgadas en connex cun las occurrenz. Regularmain vegnan publitgads inserats en la revista *KultChur* che cumpara quatter giadas per onn. La newsletter che cumpara pliras giadas per onn cuntegna preavis da las occurrenz, da las exposiziuns ed ulteriuras novitads ch'èn d'interess per la clientella da la biblioteca e per la publicitad pli vasta. Singulas occurrenz èn vegnidas tractadas en emissiuns da Radiotelevision Svizra Rumantscha (RTR) e da Radiotelevisione della Svizzera italiana (RSI).

Incumbensada da las bibliotecas (Theres Schlienger)

Eveniments chantunals

En il chantun ston las bibliotecas sa reunir en raits e cooperar cun auters acturs da furmaziun e da cultura per dumagnar las novas incumbensas, saja quai sin plaun local, regional u chantunal. L'incumbensada da las bibliotecas tgira in stretg contact cun las 55 bibliotecas grischunas, sustegna e coordinescha la collavuraziun. Per appellar novas gruppas da la populaziun e per augmentar la purschida d'intermediaziun e d'occurrentas èn indispensablas cooperaziuns sco quellas da la rait da catalogs da las bibliotecas communalas e da scola.

Promoziun da bibliotecas

A la conferenza annuala da las manadras e dals manaders 2017 èn vegnids discutads differents aspects da la colliaziun en raits. Cun quanta fantasia che las bibliotecarias ed ils bibliotecaris van ord chasa, avain nus vesì a maun dals exempels al stan da martgà. Tgi che fa smirvegliar cun sias purschidas al lieu, procura che las bibliotecas restan preziasas per tut ils umans, n'importa betg quant lunga che la via fin a la proxima biblioteca è. Ultra da la furmaziun supplementara professiunala è central il barat tranter las collavuraturas ed ils collavuratur da las bibliotecas. Quest onn ha l'incumbensada da las bibliotecas visità – ensemen cun la bibliotecaria chantunala e presidenta da la cumissiun da biblioteca, Petronella Däscher – las bibliotecas da Tusaun, da Savognin, da Beiva, da Lai, da Bravuogn, da Zuoz, da Samedan, da San Murezzan, da Silvaplauna e da Segl Baselgia. Resultads èn discurs animads davart la rolla da la biblioteca e davart las novas incumbensas da las bibliotecarias e dals bibliotecaris. La 7. emna da las bibliotecas grischunas ha gì la devisa "Fa in book-selfie" ed ha gì lieu dals 11 fin ils 16 da settember. Cun occurrentas multifaras han las bibliotecas preschentà lur purschidas e lur servetschs durant questa emna.

Furmaziuns supplementaras CLP

Ils curs da furmaziun supplementara èn vegnids frequentads da 135 personas. Il program grischun da furmaziun supplementara ha mess in accent sin las medias electronicas da biblioteca: adina dapli bibliotecas porschan a lur clientella ultra da la biblioteca fisica er ina biblioteca digitala. L'utilisaziun da medias electronicas sveglia novas pussaivladads, però er novas dumondas. Al curs fundamental CLP 2016/17 èn sa participadas 17 bibliotecarias motivadas. Tut las participantas han reussì l'examen dal curs da scolaziun. Cordiala gratulaziun!

Eveniments extrachantunals

L'incumbensada da las bibliotecas sustegna e cusseglia las bibliotecas communalas e da scola, sch'i sa tracta da sviluppar vinavant lur purschidas. Ella promova la colliaziun da las bibliotecas en raits. En questa funcziun è ella sa participada l'onn passà a scuntradas da la cooperaziun furmaziun supplementara, a la sesida dal cussegl da biblioteca da la Bibliomedia, al di tudestg dals manaders da bibliotecas sco er a la scuntrada da las incumbensadas e dals incumbensads da las bibliotecas svizras ch'èn sa radunads questa giada a Berna.

Biblioteca pastorala 2017 (Daniel Bolliger)

Administraziun e barat

Per acquisiziuns da medias ha la biblioteca pastorala survegnì l'onn 2017 contribuziuns tenor l'art. 20 da la lescha per promover la cultura. Ella ha fatg la documentaziun correspondententa davart las acquisiziuns da medias al departament d'educaziun, cultura e protecziun da l'ambient sco er al departament da finanzas e vischnancas. Cun la biblioteca chantunala e cun la scola auta teologica ha ella tgirà il barat, er a chaschun da midadas da personal che han gì lieu là, sco er cun l'institut per la perscrutaziun da la cultura. La revisiun da la contabilitad è vegnida surpigliada da l'administraziun da finanzas da la baselgia chantunala.

Tgira da l'inventari

La tgira da l'inventari ha pertutgà l'acquisiziun e la classificaziun da litteratura teologica tenor il profil d'acquisiziun, ma er l'examinaziun da donaziuns. I vegn empruvà da cuvrir vastamain tut ils secturs speziels; i vegnan mess pitschens accents sin singulas tematicas, per exempel sin la recepziun da concepts sistemics e teoretics dals systems en teologia e baselgia sco er en connex cun la tscherna or dal grond dumber da novas ediziuns davart il giubileum da la Refurmaziun.

Sco donaziuns ha la biblioteca pastorala pudì prender encunter in dun da l'institut G2W (cardientscha en il segund mund, oz: Forum ecumenic per cardientscha, religiun e societad a l'ost ed al vest), sco er ina collecziun da biblas, da cudeschs d'uraziuns e da chant d'ina famiglia d'Ardez.

Rev. dr. Daniel Bolliger, Landquart
Bibliotecari pastoral

Rapporto annuale 2017



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

L'essenziale in breve (Petronella Däscher)

Per la Biblioteca cantonale, tra i temi e gli avvenimenti principali del 2017 spiccano:

- l'attività della biblioteca con un aumento di 5'454 media, 65'071 prestiti e 152 persone che hanno preso parte ai corsi di perfezionamento CLP;
- il trasferimento di 1'255 metri lineari di media dal magazzino della Biblioteca cantonale al deposito per la protezione di beni culturali Münzweg collocato al 2° piano interrato della Mediateca della Scuola cantonale grigione;
- l'offerta dell'enciclopedia della favola che ora è disponibile online tramite il catalogo della biblioteca;
- l'accesso online gratuito agli archivi di riviste Springer, Oxford, De Gruyter e Cambridge messi a disposizione dal Consorzio delle biblioteche universitarie svizzere quali licenze nazionali;
- la catalogazione dei media nel Sistema bibliotecario dei Grigioni SBGR a partire dal 1° maggio secondo le linee guida *Resource Description and Access (RDA)*;
- l'istruzione relativa alle RDA per tutti gli interessati del SBGR;
- l'uscita dal Sistema bibliotecario dei Grigioni SBGR dell'Alta scuola pedagogica;
- l'attuazione della nuova presenza sul web per tutti i siti web della Biblioteca;
- il rinnovo dei rivestimenti tessili dei pavimenti al pianterreno e la realizzazione della nuova illuminazione nell'area di libero accesso;
- le 33 visite guidate, le 7 esposizioni e i 26 eventi che abbiamo potuto offrire; in particolare la partecipazione alle giornate dedicate alle leggende alpine e alle favole della Città di Coira.

Osservazione preliminare (Petronella Däscher)

In una situazione nella quale il web ha fatto svanire i limiti dello spazio d'informazione è importante ridefinire l'importanza delle biblioteche per gli utenti di informazioni scientifiche. A seguito di questa evoluzione, la quale attraverso la trasformazione digitale del sapere è diventata determinante per le biblioteche, la Biblioteca cantonale dei Grigioni si impegna a fondo per offrire servizi e prodotti innovativi e per riposizionare la Biblioteca cantonale dei Grigioni quale partner per istituzioni attive a livello scientifico, ma anche quale detentrica della memoria culturale grigionese.

Tutte le biblioteche sono interessate da questa evoluzione. Il fulcro di un'offerta con assistenza bibliotecaria attrattiva deve essere completato con misure di riassetto che rendono la biblioteca un "luogo terzo". Grazie a manifestazioni variegata proposte a un pubblico con interessi molteplici la biblioteca non sarà più un'"istituzione di ritiro e di consegna", bensì un luogo in cui ci si trattiene volentieri e ci si scambia idee con altri. Lo scambio è di importanza fondamentale anche nel settore delle biblioteche per curare insieme le risorse, sfruttare sinergie e dare vita in tal modo a un'offerta ancora più attrattiva e ancora più ampia.

Lo scorso anno il portale audiovisivo è stato ampliato, libri preziosi sono stati digitalizzati per il catalogo e-rara e diversi giornali storici sono stati inseriti nel portale digitale dei periodici. Nel quadro di corsi di perfezionamento i collaboratori hanno preso familiarità con le nuove regole internazionali di catalogazione e ora la catalogazione avviene secondo le linee guida RDA (Resource Description and Access). In autunno, 1'255 metri lineari di media provenienti dal deposito per la protezione di beni culturali della Biblioteca cantonale dei Grigioni sono stati trasferiti dal deposito presso il Karlihof al nuovo deposito per la protezione di beni culturali che si trova sotto la Mediateca della Scuola cantonale grigione. Grazie alle varie zone di utilizzazione, la Biblioteca cantonale è diventata un luogo dove soffermarsi. Il numero di utenti è cresciuto sensibilmente. Questo aumento è dovuto anche alle numerose manifestazioni alle quali partecipa un gran numero di persone e le quali sono molto apprezzate. La consultazione di una biblioteca non dipende soltanto dai servizi digitali, bensì dal grado di attrattività con il quale una biblioteca si presenta alla propria utenza quale luogo. Proprio nell'ambiente digitale ciò è necessario per mantenere la propria posizione sul mercato.

Nel corso dell'anno Andri Janett e Thomas Graf hanno terminato la loro attività presso la Biblioteca cantonale. In compenso è stata assunta Nadine Wallaschek per il posto di collaboratrice scientifica e di vicedirettrice. Le attività menzionate in precedenza nonché i lavori necessari nelle attività quotidiane non menzionati ma nondimeno importanti per un'attività ben funzionante sono possibili soltanto grazie all'impegno e al lavoro svolto dai collaboratori durante tutto l'anno. Colgo l'occasione per ringraziare tutti di cuore.

Acquisizioni (Helen Peterhans)

Nel 2017, i media sono stati acquisiti perlopiù nel Cantone dei Grigioni in collaborazione con le librerie locali, le case editrici, le istituzioni e numerosi fornitori singoli. Questa rete di partner che copre tutto il territorio cantonale aiuta a svolgere il mandato di collezione relativo alla Collezione retica. Anche gli incarichi di rilegatura sono tutti stati conferiti all'interno del Cantone.

Nel 2017, per quanto concerne la distribuzione dei mezzi destinati all'acquisizione di media si è registrato un leggero spostamento dai media tradizionali verso i media digitali. Oltre all'acquisizione di singoli e-book è ora a disposizione anche l'enciclopedia della favola online "Enzyklopädie des Märchens". Un'ulteriore novità è costituita dalla possibilità di accedere agli archivi di riviste di quattro case editrici scientifiche (Springer, Oxford, De Gruyter, Cambridge) messi a disposizione dal Consorzio delle biblioteche universitarie svizzere quali licenze nazionali.

Relatrici e relatori interni ed esterni contribuiscono a creare un'offerta attrattiva e attuale nel rispetto dei principi generali per il profilo di collezione della Biblioteca cantonale dei Grigioni. Anche le proposte di acquisizione formulate dagli utenti sono una componente dello sviluppo del fondo se sono conformi al profilo.

Acquisizioni per gruppi specifici, in franchi	2017	2016
Periodici e continuazioni di tutti i gruppi specifici	58'511	56'229
Collezione retica	36'353	40'411
Narrativa, scienza della letteratura, fumetti		24'112
Narrativa, fumetti	18'283	
Scienze naturali, medicina	9'612	9'940
Diritto	7'371	8'451
Arte, architettura	8'994	9'322
Informatica, tecnologia dei media, attività archiviaria, bibliotecaria e documentaria	5'429	3'667
Storia, politica, in generale	17'315	14'779
Sociologia	3'203	2'689
Demologia, scienze umanistiche	1'250	1'688
Scienze economiche	4'972	4'738
Musica, teatro, film	8'347	11'176
Linguistica		4'966
Linguistica, letteratura	8'810	
Geografia	3'291	3'073
Psicologia, pedagogia	5'484	4'150
Tecnica, trasporti	1'062	1'521
Filosofia, scienze delle religioni (senza Biblioteca pastorale)	7'372	7'526
Sport	1'799	1'780
Materiale scomparso	378	1'874
Media elettronici	42'024	37'754
Totale	249'860	249'846

Osservazione:

I dati relativi ai media in lingua italiana sono contenuti nei singoli gruppi specifici. Complessivamente sono stati spesi 9'052.00 franchi per media in lingua italiana. In aggiunta vi sono i media in lingua italiana e romancia nel gruppo specifico della Collezione retica che non sono stati registrati separatamente per lingua.

Aumento per tipo di supporto di informazione, in unità	2017	2016
Libri, monografie	3'941	4'157
Riviste, giornali (volumi, anni)	126	120
La Rezia in piccolo	650	650
Carte, manifesti, calendari	97	118
Supporti audio	318	324
Video/film/multimedia	305	343
Note + stampe speciali	17	
Totale	5'454	5'712

Osservazione:

Il numero concernente La Rezia in piccolo è una stima.

Aumento per modalità di acquisizione, in unità	2017	2016
Acquisto	3'898	4'300
Donazione	1'436	1'280
Permuta	120	132
Totale	5'454	5'712

Donazioni

Quale biblioteca d'archivio del Cantone dei Grigioni, la Biblioteca cantonale ha il compito di raccogliere tutto il materiale che presenta un legame con i Grigioni. Ringraziamo le numerose editrici e i numerosi editori che ci cedono gratuitamente nuove pubblicazioni. Contribuiscono così in modo importante all'adempimento del nostro mandato di collezione.

La Biblioteca cantonale accetta in modo selettivo donazioni di fondi più vecchi, di regola se le opere hanno un legame particolare con i Grigioni, se costituiscono un tema centrale nella collezione o se ne arricchiscono uno già esistente.

Catalogazione formale e settoriale (Martin Leuenberger)

Cifre

Catalogo	2017	2016
Acquisizioni di pubblicazioni autonome	5'989	5'130
Acquisizioni analitiche	555	640
Totale	6'544	5'770

Di cui:

Nuove acquisizioni	3'044	3'222
Ripresa di dati da terzi	3'500	2'548
Collezione retica	1'731	1'497

Bibliografia grigionese	2017	2016
Numero di acquisizioni nella banca dati online (stato: 13.2.2018)	610	823

In generale

Dal 1° maggio 2017, la catalogazione nell'intero Sistema bibliotecario dei Grigioni avviene secondo le linee guida in uso a livello internazionale *Resource Description and Access (RDA)*. La nuova prassi è stata preceduta da un'istruzione che è stata organizzata dalla Centrale del sistema bibliotecario Nebis e complessivamente è durata sei giorni. In tal modo si è fatto un passo che i sistemi IDS più grandi hanno compiuto già l'anno precedente. Al contempo è stato possibile accedere in modo illimitato all'archivio congiunto di autorità (GDN) messo a disposizione dell'Informationsverbund Deutschschweiz (IDS), il quale era già stato utilizzato per la catalogazione settoriale. Nell'anno considerato sono state impiegate 641 ore per il controllo della qualità e la post-elaborazione del progetto di ricatalogazione.

Lavori per terzi

Nel 2017 la Biblioteca cantonale ha impiegato in totale 62 ore per la catalogazione di fondi del Servizio archeologico, del Servizio monumenti cantonale, dell'Ufficio forestale, dei Servizi psichiatrici dei Grigioni e dell'Ufficio di coordinamento per le pari opportunità.

Collaborazione in organi dell'Informationsverbund Deutschschweiz (IDS)

Nell'anno considerato, la Biblioteca cantonale dei Grigioni ha partecipato a una seduta ciascuna del gruppo di lavoro catalogazione settoriale nonché del comitato di coordinamento IDS con i partner IDS.

⁷ Monografie, nonbook, riviste, serie, pubblicazioni online e registrazioni radiofoniche

⁸ Contributi da monografie e riviste

⁹ Vengono considerate acquisizioni che soddisfano le caratteristiche della *Collezione retica* sia le pubblicazioni autonome, sia le acquisizioni analitiche.
Escludendo le acquisizioni analitiche, la *Collezione retica* comprende 868 unità.

Consultazione (Karin Brechbühl Caprez)

La Biblioteca cantonale è rimasta aperta agli utenti per 301 giorni (2016: 299).

Il 2017 è stato interamente incentrato sul rinnovamento: nel quadro del relaunch delle pagine web dell'Amministrazione cantonale, all'inizio dell'anno il sito web della Biblioteca cantonale è stato sottoposto a una ristrutturazione. I nostri utenti ora hanno a disposizione diversi accessi rapidi, vale a dire con un solo click possono effettuare delle ricerche nel catalogo online, nelle risorse online, in Dibios e nel Portale audiovisivo oppure curiosare tra i nuovi arrivi. Per quanto riguarda le risorse online, gli utenti dispongono inoltre di nuove banche dati come le licenze nazionali.

A fine giugno, nelle aree dedicate alla narrativa e alle biografie nonché delle postazioni di lavoro dotate di computer situate al pianterreno sono stati sostituiti i tappeti e al pianterreno nonché al primo piano è stata migliorata l'illuminazione.

In autunno, la Biblioteca cantonale ha potuto occupare un magazzino supplementare presso il nuovo edificio della Mediateca della Scuola cantonale grigione. Sono stati trasferiti soprattutto i media risalenti a più di 100 anni fa che non possono essere dati in prestito. Su richiesta, questi media vengono portati nella Biblioteca cantonale ogni lunedì, mercoledì e venerdì mattina e possono essere consultati qui nella comoda sala di lettura. Grazie al trasferimento è stato possibile creare spazio nel magazzino principale per i nuovi arrivi.

La frequenza di utilizzazione mostra un aumento soddisfacente. Molti studenti utilizzano la Biblioteca cantonale quale luogo per studiare perché apprezzano il silenzio nella sala di lettura e l'infrastruttura moderna. La Biblioteca viene tuttavia spesso frequentata anche quale luogo per incontrare altre persone, per soffermarsi e per leggere il giornale.

Il numero di prestiti di media convenzionali è leggermente diminuito. L'offerta digitale è stata ampliata e viene utilizzata intensamente. Soprattutto i giornali e le riviste digitali del Portale PressReader sono molto apprezzati: nel 2017 sono stati letti 12'550 articoli, rispetto ai 1'853 articoli dell'anno precedente.

Numero degli utenti	2017	2016
Nuove tessere di utente rilasciate	825	918
Utenti attivi	2'497	2'545
Frequenza di utilizzazione (visite in Biblioteca)	41'150	38'721

Numero di prestiti	2017	2016
Prestiti (per unità) in sala di lettura	6'228	7'097
A casa	24'287	28'114
Di cui per posta	266	255
Proroghe	30'056	31'603
Dibiost: prestiti/download	4'629	2'320
Brockhaus: numero degli articoli consultati	278	-
Genios: numero di consultazioni	210	-
Munzinger (diverse banche dati): numero di consultazioni	472	568
PressReader (giornali online): numero degli articoli letti	12'550	1'823
Ebook Central (e-book): prestiti e free view	199	667

Prestiti interbibliotecari	2017	2016
Ordini di ricerca ad altre biblioteche	185	162
Volumi pervenuti	175	147
Ordini di ricerca giunti alla Biblioteca cantonale	147	151
Ordini evasi dalla Biblioteca cantonale	146	147
Totale	653	607

Portale audiovisivo (Christian Brassel)

Dopo la conclusione del progetto per i beni culturali audiovisivi della Biblioteca cantonale durato dal 2013 al 2016, nell'anno considerato al centro dell'interesse vi è stata l'integrazione dei lavori nell'attività ordinaria della Biblioteca cantonale. È stato possibile portare avanti i lavori di sviluppo e di catalogazione contenutistica dei media registrati nel Portale audiovisivo nonché la restituzione dei media originali e l'integrazione di fondi nella collezione della Biblioteca cantonale quali depositi a lungo termine e donazioni. Grazie a mezzi finanziari supplementari è inoltre stato possibile digitalizzare e preparare per l'archiviazione a lungo termine ulteriori contributi video della Biblioteca cantonale nonché nuovi arrivi provenienti da terzi. In questo modo, la collezione è stata completata con alcune perle e trouvailles video, tra cui rientrano tra l'altro un film finora sconosciuto sulle Olimpiadi invernali svoltesi nel 1948 a St. Moritz realizzato dal famoso fotografo engadinese Andreas Pedrett nonché un film anch'esso finora sconosciuto, presumibilmente risalente agli anni Trenta, il quale presenta immagini spettacolari delle attività di arrampicata su ghiaccio nei Grigioni. La documentazione video della storia di Coira viene ampliata con un superotto di Andreas Weber sulla festa dell'Arcas tenutasi nel 1979, la quale in seguito è diventata la festa di Coira. Dopo la conclusione dei lavori nell'area climatizzata del magazzino nell'ubicazione Münzweg e il trasferimento dei media originali anche questi media sono ora archiviati in modo ottimale. Accertamenti relativi a un servizio di streaming dei fondi audiovisivi costituiscono la base per migliorare l'accesso ai media per i nostri utenti.

IT (Urs Wider)

Sistema bibliotecario dei Grigioni

Nella sua funzione quale coordinatrice del Sistema bibliotecario dei Grigioni (SBGR) la Biblioteca cantonale svolge svariati compiti. La Sezione IT fornisce assistenza e offre consulenza alle biblioteche del Sistema bibliotecario riguardo a questioni tecniche.

Nella primavera del 2017, il Sistema bibliotecario dei Grigioni ha attuato come previsto il passaggio alle nuove linee guida bibliotecarie "Resource Description and Access" (RDA). Nonostante gli adeguamenti di configurazione molto ampi all'interno del Sistema bibliotecario Aleph, il passaggio ha potuto essere attuato perlopiù senza problemi. Per migliorare l'accesso ai nuovi dati sono stati necessari adeguamenti effettuati a posteriori nell'Online Public Access Catalogue (OPAC). Questi adeguamenti saranno portati a termine nel 2018. La biblioteca "Hochschulen Physiotherapie Landquart", integrata l'anno scorso nel Sistema, è stata trasferita nel catalogo NEBIS, così come la biblioteca dell'Alta scuola pedagogica. A fine 2017 il Sistema bibliotecario dei Grigioni contava quindi 22 biblioteche partner. La Mediateca della Scuola cantonale grigione è stata sostenuta nell'introduzione di un sistema di autoregistrazione.

Infrastruttura IT

In febbraio è stata attuata la nuova presenza sul web del Cantone (strategia Mobile First) per le pagine web della Biblioteca cantonale. Il sito web è ora più moderno e la sua consultazione è più semplice. Una nuova piattaforma di comunicazione (Teamweb) sostituisce il vecchio sistema WIKI per il Sistema. Al contempo è stato creato un ambiente di documentazione proprio per il Sistema e per l'IT basato su Teamweb. Per l'archiviazione dei media audiovisivi è stata installata un'infrastruttura IT temporanea presso la Biblioteca cantonale. L'archiviazione di tutti i documenti digitalizzati verrà attuata nel 2018 facendo ricorso a un sistema di archiviazione basato su Fedora. Questo sistema è stato valutato e concepito nel 2017 e commissionato presso la ditta Docuteam GmbH.

Confronto degli accessi al catalogo online negli ultimi anni

Il numero di accessi al catalogo online (OPAC) si attesta leggermente al di sotto del livello degli anni precedenti. Con 61'340 sessioni (anno precedente 66'459) e 989'053 pagine consultate (anno precedente 1'116'030), il catalogo è stato utilizzato un po' meno. La permanenza sulle pagine e il numero di pagine visitate per sessione rientrano nella media pluriennale: in media, la navigazione dura 7:13 minuti, durante i quali vengono aperte 16,32 pagine.

Pubbliche relazioni (Nadine Wallaschek)

Nel 2017 la Biblioteca cantonale ha svolto 26 manifestazioni (2016: 18) e sette esposizioni. Le serie di manifestazioni "Letteratura a mezzogiorno" e "LiteraturWissenschaft" sono state svolte per la seconda volta. La Biblioteca cantonale ha preso parte già per la terza volta quale ospite all'evento culturale "Langer Samstag". Nel quadro del primo festival "Alpensagen- und Märchentage" a Coira la Biblioteca cantonale ha organizzato due manifestazioni. A tutte le 26 manifestazioni hanno preso parte complessivamente circa 2'026 persone.

Manifestazioni nel 2017

Gennaio

- 18.01. Leo Tuor legge alcuni passaggi tratti da "Auf der Suche nach dem verlorenen Schnee"
30.01. Arno Camenisch "Live gibt es nur einmal"

Febbraio

- 08.02. Conferimento del Premio grigionese per la letteratura 2017 a Massimo Lardi

Marzo

- 11.03. Translatore 4+1 (3 eventi)
20.03. Miek Zwamborn legge alcuni passaggi tratti da "Wir sehen uns am Ende der Welt"

Aprile

- 06.04. "LiteraturWissenschaft": Bücher sind die besseren Smartphones – relazione di Dr. Christine Lötscher, Università di Zurigo

Maggio

- 01.05. Hans Ardüser – Spurensuche nach 400 Jahren
15.05. Tournée di lettura dei vincitori del Premio svizzero di letteratura con Annette Hug e Jens Nielsen
24.05. "Letteratura a mezzogiorno": Andreas Walser

Giugno

- 07.06. "LiteraturWissenschaft": Zur Sache des Buches – relazione del Prof. Dr. Michael Hagner, PF di Zurigo
21.06. "Letteratura a mezzogiorno": Ingeborg Bachmann in Engadina

Luglio

- 27.07. La Bregaglia – palcoscenico della produzione artistica contemporanea

Settembre

- 06.09. "LiteraturWissenschaft": Sagen und Märchen aus kulturwissenschaftlicher Sicht. Relazione/dibattito con Ursula Brunold-Bigler e Peter Egloff
11.09. Daniela Schwegler legge alcuni passaggi tratti da "Landluft"
14.09. Presentazione del libro da parte della PGI: "Le vittime del lavoro"

- 20.09. "Letteratura a mezzogiorno": Auf der Durchreise
 23.09. "Alpensagen- und Märchentage": conferimento del premio svizzero per le favole a Ursula Brunold-Bigler & lettura da parte di Tim Krohn di passaggi tratti da "Quatemberkinder"

Ottobre

- 23.10. Joachim B. Schmidt legge alcuni passaggi tratti da "Moosflüstern"

Novembre

- 06.11. Vernissage di "refurmaziun & translaziun" – una mostra sulla storia della Bibbia in romancio. Con Christina Tuor
 11.11. Langer Samstag: Martina Hug & Andy Schnoz nonché Carigiet & Kellenberger
 21.11. Presentazione del libro da parte della PGI: "Il fondo del sacco"
 27.11. Presentazione del libro "Läsibluäscht" con Marietta Kobald dell'Associazione Walser dei Grigioni

Dicembre

- 14.12. Presentazione di due nuove pubblicazioni su testi di Mariella Mehr

Esposizioni 2017

- 01-02 fin 31-03 Arno Camenisch "Live gibt es nur einmal".
 03-03 fin 30-03 Serie ch - Una biblioteca universale di traduzioni
 01-05 fin 22-07 "Hans Ardüser. Spurensuche nach 400 Jahren". A cura di Walter Müller
 27-07 fin 07-10 "La Bregaglia – palcoscenico della produzione artistica contemporanea". Su iniziativa dell'associazione "Progetti d'arte in Val Bregaglia". A cura di: Luciano Fasciati
 23-09 fin 07-10 "Bündner Märchen im internationalen Kontext". A cura di: Ursula Brunold-Bigler
 23-09 fin 07-10 "Ungeheure Alpensagen". A cura di: Silvia Conzett
 06-11 fin 28-02 "refurmaziun & translaziun – una mostra sulla storia della Bibbia in romancio". Su iniziativa del comune parrocchiale evangelico di Coira, progetto Regulakirche. A cura di: Christina Tuor-Kurth (comune parrocchiale evangelico di Coira) e Leo Tuor (Dicziunari Rumantsch Grischun)

Visite guidate

La Biblioteca cantonale offre diversi tipi di visite guidate. Nella maggior parte delle visite guidate si tratta di introduzioni alla biblioteca per classi scolastiche. Ogni mese vengono svolte brevi introduzioni per un vasto pubblico e una consulenza Dibiost. Nel 2017 sono state svolte 33 visite guidate (2016: 35). Alle visite guidate hanno preso parte complessivamente 408 persone.

Comunicazioni al pubblico

I comunicati stampa sono stati pubblicati sulla stampa grigionese in relazione alle manifestazioni. Nella rivista trimestrale *KultChur* vengono regolarmente pubblicati degli annunci. La newsletter pubblicata più volte all'anno contiene annunci di manifestazioni, esposizioni e altre novità interessanti per gli utenti della biblioteca e il vasto pubblico. Singole manifestazioni sono state citate da trasmissioni della Radiotelevisiun Rumantscha (RTR) e della Radiotelevisione della Svizzera italiana (RSI).

Incaricata delle biblioteche (Theres Schlienger)

Eventi cantonali

Per far fronte ai nuovi compiti, le biblioteche nel Cantone devono fare rete e avviare cooperazioni con altri operatori del settore della formazione e della cultura a livello locale, regionale o cantonale. L'incaricata delle biblioteche si trova in stretto contatto con le 55 biblioteche grigionesi e le sostiene nonché coordina la collaborazione. Al fine di rivolgersi a nuovi gruppi della popolazione e di aumentare l'offerta di mediazione e manifestazioni sono indispensabili delle cooperazioni quali la rete dei cataloghi delle biblioteche scolastiche e comunali.

Promozione delle biblioteche

In occasione della Conferenza annuale dei direttori 2017 sono stati trattati diversi aspetti della cooperazione in rete. Gli esempi riportati presso lo stand hanno illustrato la grande fantasia con la quale le bibliotecarie e i bibliotecari svolgono la loro attività quotidiana. Chi è in grado di sorprendere con le proprie offerte sul posto rende le biblioteche importanti per tutti, indipendentemente dalla distanza che deve essere percorsa per raggiungere la biblioteca più vicina. Oltre al perfezionamento professionale specifico risulta fondamentale lo scambio tra i collaboratori delle biblioteche. Nell'anno considerato, l'incaricata delle biblioteche, accompagnata dalla bibliotecaria cantonale e presidente della Commissione delle biblioteche Petronella Däscher, ha fatto visita alle biblioteche di Thusis, Savognin, Bivio, Lenzerheide, Bergün, Zuoz, Samedan, St. Moritz, Silvaplana e Sils/Segl Baselgia. In tali occasioni sono nati colloqui animati sul ruolo della biblioteca e sui nuovi compiti dei bibliotecari. La settimana grigionese delle biblioteche si è svolta all'insegna del motto "Fatti un 'book selfie'" dall'11 al 16 settembre. Durante questa settimana, tramite manifestazioni variegata, le biblioteche hanno presentato le loro offerte e i loro servizi.

Perfezionamenti CLP

I corsi di perfezionamento sono stati frequentati da 135 partecipanti. Il programma di perfezionamento grigionese era incentrato sui media elettronici delle biblioteche: un numero sempre maggiore di biblioteche offre ai propri utenti, oltre a una biblioteca fisica, anche una biblioteca digitale. La consultazione di media elettronici offre nuove possibilità e genera anche nuove domande. Al corso base CLP 2016/17 hanno partecipato 17 bibliotecarie molto motivate. Tutte le partecipanti hanno superato con successo il corso di formazione. Congratulazioni!

Eventi fuori Cantone

L'incaricata delle biblioteche sostiene e offre consulenza alle biblioteche comunali e scolastiche per quanto riguarda l'ulteriore sviluppo delle loro offerte. Essa promuove la cooperazione in rete delle biblioteche. In questa funzione, durante l'anno scorso ha preso parte a incontri del gruppo di coordinamento responsabile per il perfezionamento professionale, alla sessione del Consiglio bibliotecario di Bibliomedia, alla giornata tedesca dei direttori delle biblioteche ("Deutscher Bibliotheksleitertag") nonché all'incontro svizzero degli incaricati delle biblioteche, che questa volta si sono incontrati a Berna.

Biblioteca pastorale (Daniel Bolliger)

Amministrazione e scambi

Conformemente all'art. 20 della legge sulla promozione della cultura, nel 2017 la Biblioteca pastorale ha ricevuto contributi per acquisti di media e ha allestito la documentazione sugli acquisti di media a destinazione del Dipartimento dell'educazione, cultura e protezione dell'ambiente nonché del Dipartimento delle finanze e dei comuni. Sono stati curati gli scambi con la Biblioteca cantonale e la Facoltà di teologia, anche a seguito di cambiamenti di personale verificatisi presso queste ultime, nonché con l'Istituto per la ricerca culturale. La revisione della contabilità è stata assunta dall'Amministrazione delle finanze della Chiesa di Stato.

Cura dei fondi

La cura dei fondi ha riguardato l'acquisizione e la classificazione di letteratura teologica secondo il profilo di acquisizione e l'esame di donazioni. Si mira a coprire in maniera ampia tutti i settori della teologia; vengono stabiliti piccoli punti chiave in singoli settori tematici, ad esempio nella ricezione di approcci teorici e sistemici nel settore della teologia e della Chiesa e nella scelta tra il grande numero di nuove pubblicazioni dedicate all'anniversario della Riforma.

La Biblioteca pastorale ha ricevuto, sotto forma di donazioni, un regalo dell'Institut G2W (Glaube in der zweiten Welt, oggi: Ökumenisches Forum für Glaube, Religion und Gesellschaft in Ost und West) nonché una collezione di bibbie, libri di preghiere e innari precedentemente in possesso di una famiglia residente ad Ardez.

Pastore Dr. Daniel Bolliger, Landquart
Bibliotecario della Biblioteca pastorale



bibliotheken graubünden **Kantonsbibliothek**
bibliotecas grischun **Biblioteca chantunala**
biblioteche grigioni **Biblioteca cantonale**

Karlihofplatz, CH-7001 Chur

Tel. 081 257 28 28, Fax 081 257 21 53
info@kbg.gr.ch, www.kbg.gr.ch

Öffnungszeiten

Montag – Freitag 9.00 – 17.30
Samstag 9.00 – 16.00

Uras d'avertura

glindesdi fin venderdi 9.00 – 17.30
sonda 9.00 – 16.00

Orari di apertura

lunedì – venerdì 9.00 – 17.30
sabato 9.00 – 16.00



Amt für Kultur
Uffizi da cultura
Ufficio della cultura